



# **Informationen zum Parallelangebot G8 und G9**

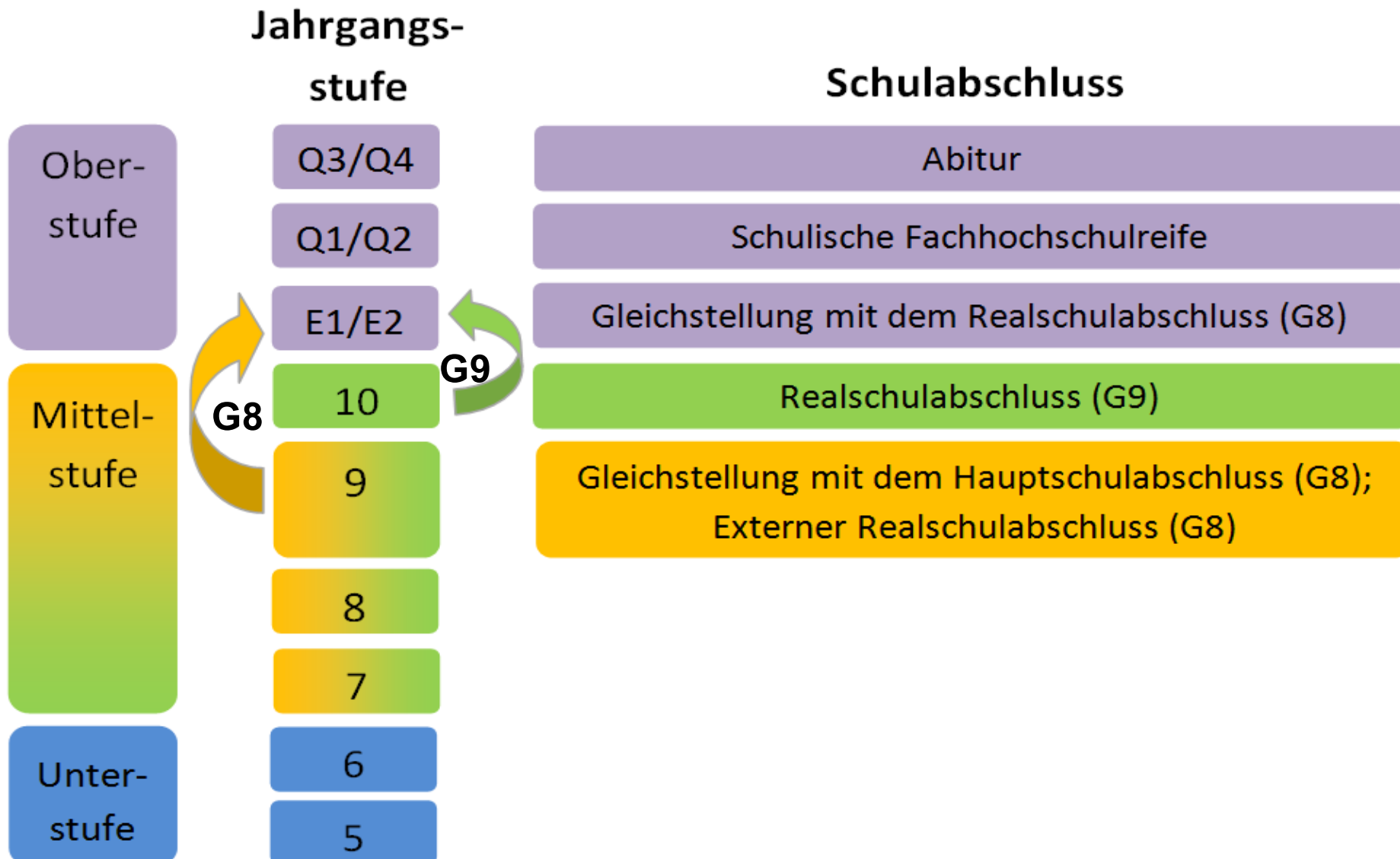
## **Jahrgangsstufe 6**

# Erfolgsmodell G8/G9

## **Ziel:**

Förderung des individualisierten Lernens, optimale Lerngeschwindigkeit für Ihr Kind während der Mittelstufe

# Organisation der Schulabschlüsse



# Unsere aktuellen Klassen



## Schuljahr 2019 / 2020

Jahrgangsstufe	G8-Klassen	G9-Klassen
7	2	5
8	2	5
9	2	4
10		4

# Pflichtunterricht am Nachmittag



Stufe	G8
5	-
6	ein Nachmittag im 2. Halbjahr

Stufe	G8	G9
7	ein Nachmittag	ein Nachmittag
8	zwei Nachmittage	-
9	zwei Nachmittage	ein Nachmittag (Wahlunterricht)
10		ein Nachmittag (Wahlunterricht)

# Organisatorische Ausgestaltung

## Unterstufe (Klassenstufe 5 / 6)

- Einteilung der 5. Klassen nach der Herkunftsgrundschule
- Unterricht aller Klassen nach dem Lehrplan des Kerncurriculums G8
- Beginn der 2. Fremdsprache in Klasse 6 mit verminderter Stundenzahl (4 statt 5 Stunden).

# Organisatorische Ausgestaltung

## **Mittelstufe (Klassenstufe 7 – 9/10)**

### **G8-Zug: Drei Jahre Mittelstufe**

- Unterricht in der Lerngeschwindigkeit der 5. und 6. Klasse.

### **G9-Zug: Vier Jahre Mittelstufe**

- gleicher Lernstoff, gleiche Bücher und gleicher Schwierigkeitsgrad wie im G8-Zug.
- langsamere Lerngeschwindigkeit (mehr Zeit zum Üben und Wiederholen).

# Organisatorische Ausgestaltung

## **Gemeinsamer Beginn der dreijährigen gymnasialen Oberstufe in beiden Zügen**

- Schülerinnen und Schüler des G8-Zuges wechseln nach der 9. Klasse in die Einführungsphase.
- Schülerinnen und Schüler des G9-Zuges wechseln nach der 10. Klasse in die Einführungsphase.



# Das Klassenlehrerprinzip



***Ein Klassenlehrer oder eine Klassenlehrerin in***

**G8: 5 und 6 / 7, 8 und 9**

**G9: 7 und 8 / 9 und 10**

Zug/Stufe	5	6	7	8	9	10
<b>G8</b>						
<b>G9</b>						

## **5./6. Klasse:**

**Genaue Beobachtung** des Kindes durch die unterrichtenden Lehrerinnen und Lehrer.

## **6. Klasse (2. Halbjahr):**

**Schriftliche Einschätzung** von jeder Lehrkraft für jedes unterrichtete Kind.

## **Ziel:**

**Prognose** über die erfolgreiche Mitarbeit in einem der beiden Züge.

## 2. Halbjahr der 6. Klasse:

### Klassenkonferenzen

Kriterien für die Empfehlung eines Zuges:

- Leistungen in den Fächern
- Lernmotivation
- Eigenständigkeit des Lernens
- Soziale Kompetenz

# Prozess der Zuordnung zu G8 oder G9



## **1. Schritt:**

Empfehlung der Klassenkonferenz für den G8- oder den G9-Zug. Schriftliche Mitteilung an die Eltern.

## **2. Schritt:**

Zustimmung der Eltern und/oder Beratung durch die Schulleitung und beauftragte Lehrkräfte.

## **Ziel:**

**Einvernehmliche Entscheidung über die Zugwahl.**

## Wann ist G8 der richtige Weg?

- wenn das Kind mit der Lerngeschwindigkeit in der 5./6. Klasse gut zurechtgekommen ist
- wenn das Kind gerne lernt und sein Lernen selbstständig organisiert
- wenn das Kind durch ein lernfreudiges und leistungsorientiertes Lernklima angespornt wird

## Wann ist G9 der richtige Weg?

- wenn viele zusätzliche Übungs- und Wiederholungsphasen wichtig für das Verständnis des Lernstoffs sind
- wenn das Kind noch sehr kindlich und verspielt ist und deshalb mehr Zeit zum Lernen braucht
- wenn das Kind sich selbst unter Druck setzt oder durch überregionale Aktivitäten zeitlich sehr stark belastet ist

# Umsteigen in den Parallelzug



- Von **G8 zu G9:**  
Wechsel jeweils zum Halbjahr möglich
- Von **G9 zu G8:**  
Wechsel nur zum Halbjahr der 7. Jahrgangsstufe oder  
am Ende der 7. Jahrgangsstufe möglich

# Klasse 6: Schuljahr 2019/20

**09.03. - 12.03.2020**

Information der SuS  
in den Klassen

**XXXX**

Veröffentlichung der  
Informationen auf  
der Homepage

**XXXX**

Klassenkonferenzen

**XXXX**

Mitteilung der  
Empfehlung der  
Konferenz an die  
Eltern

**XXXX**

Beratungen der  
Eltern

**XXXX**

Notenkonferenzen:  
endgültige  
Entscheidung über  
die Einstufung



# Die neue Klasse 7



## **Kriterien für die Klasseneinteilung:**

1. Zuordnung zum G8- oder G9-Zug
2. zweite Fremdsprache

## **Vorgehen:**

- Bildung von Gruppen von drei bis fünf Schülerinnen und Schülern nach deren Wünschen gemeinsam mit dem Klassenlehrer
- Empfehlung der Klassenlehrkräfte an die Schulleitung
- Entscheidung der Schulleitung über die Zusammensetzung der neuen 7. Klassen unter Berücksichtigung dieser Wünsche

## 2. Fremdsprache

Bei Minderleistungen in der 2. Fremdsprache am Ende der 6. Jahrgangsstufe ist die Teilnahme an einer wöchentlichen einstündigen Intensivförderung in der Jahrgangsstufe 7 in der Fremdsprache erforderlich.

## 2. Fremdsprache

Alle drei Fremdsprachen werden im G8-Zug und im G9-Zug angeboten.

- vorrangig werden reine G8- und G9-Lerngruppen gebildet

# Die 3. Fremdsprache



Als 3. Fremdsprache wird  
Französisch  
Latein  
Spanisch  
Russisch

dreistündig parallel zum Wahlunterricht angeboten.  
Der Kurs dauert zwei Schuljahre und findet  
in zugübergreifenden Sprachgruppen statt.

**G8-Zug:** 8. und 9. Jahrgangsstufe **oder**  
9. Jahrgangsstufe und E-Phase

**G9-Zug:** 9. und 10. Jahrgangsstufe

# Wahl(pflicht)unterricht



G8-Zug:

4 Wahlunterrichtsstunden ab der Klasse 5 bis zum Ende der Klasse 9

G9-Zug:

2 x 2 Wahl**pflicht**unterrichtsstunden in der 9. und 10. Jahrgangsstufe unabhängig von vorher erbrachten Leistungen

# Zugübergreifende Angebote

## G8- und G9-Zug:

- Gemeinsamer Unterricht in Religion und Ethik
- Arbeitsgemeinschaften für alle Schülerinnen und Schüler
- Gemeinsamer Wahlunterricht in allen Profilen  
(Naturwissenschaften, Informatik, Darstellendes Spiel, Geisteswissenschaften, Bilingualer Unterricht...)
- Individuelle Förderung, z.B. für besonders Begabte und Interessierte
- Gemeinsamer Unterricht zum Erlernen einer 3. Fremdsprache

# Weitere Informationen?

Sollten Sie Fragen oder Beratungsbedarf haben, steht Ihnen das Beratungsteam gerne zur Verfügung.

Bitte melden Sie sich im Sekretariat 1 der Schule (06061-2425). Ein Mitglied des Beratungsteams wird Kontakt zu Ihnen aufnehmen.

**Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit.**



**Bleiben Sie  
gesund!**